

MEIN LEBEN
MEINE STADT
MEIN JOB

JOBS

Wir machen Graz gemein-
sam zur lebenswertesten
Stadt Europas.

Ein Auszug – alle Job-Angebote
unter den angeführten Links:

STADT GRAZ

- Sozialarbeiter:innen –
Bereitschaftsdienst am Amt
für Jugend und Familie
- Bautechniker:in Baurecht –
Bau- und Anlagenbehörde
- Sozialarbeiter:innen im
Pflegekinderdienst
- Hortpädagog:innen
- Kinderbetreuer:innen
- Ärztinnen:Ärzte
für Schulen/Sozialpädiatrie
- Elementarpädagog:innen
- Klin.- und Gesundheits-
psychologie:psychologin
graz.at/jobs

HOLDING GRAZ

- Technical Sales Consultant
- Senior Network Expert
- Junior Sales Manager:in
- Fahrleitungsmonteur:in
- Kaufmännischer
Mitarbeitende:r mit
Schwerpunkt Finanzen
holding-graz.at/karriere

GGZ

- Pharmazeutisch-
kaufmännische Assistenz
(Teilzeit 50 %)
- Pflegefachassistent:in im
Pflegewohnheim
- Logopäde:Logopädin in der
Albert Schweitzer Klinik
(7 Wochenstunden)
- DGKP im Albert Schweitzer
Hospiz
- DGKP im Pflegewohnheim
- Pflegeassistent:in
im Pflegewohnheim
ggz-jobs.graz.at



Gemeinderat

Beschlüsse vom 24. April (Auszug)

Der Grazer Gemeinderat besteht aus 48 Mitgliedern und setzt sich aus fünf Parteien mit Klubstatus sowie einer Fraktion und zwei Einzelmandatar:innen ohne Klubstatus zusammen. Die Sitzung findet in der Regel monatlich statt und gliedert sich in Fragestunde, Anträge, dringliche Anträge und Anfragen.

VOLKSBEFRAGUNG

Am 2. Februar wurde in Gösting eine Volksbefragung durchgeführt. Ob „die Stadt Graz an Bund, Land und ÖBB mit der Forderung nach einer Verlegung des Verschiebebahnhofs Gösting an einen Standort außerhalb des Grazer Stadtgebietes herantreten“ soll, beantworteten rund 905 von 8.080 Stimmberechtigten. Mehr als 78 Prozent der Beteiligten stimmten dafür. Dementsprechend wurde beantragt, in diesem Sinn mit dem Bund, dem Land Steiermark und der ÖBB Gespräche aufzunehmen. Das wurde auch einstimmig beschlossen.

NEUGESTALTUNG

Der Griesplatz ist einer der letzten großen Plätze, die keine umfassende Neugestaltung erfahren haben. Die Stadt Graz plant nun im Rahmen eines EU-weiten, offenen Realisierungswettbewerbs die Neugestaltung. Ziel ist es, u. a. eine multifunktionale, klimaresiliente Freifläche zu schaffen, die mehr Aufenthaltsqualität bietet. Die Planungen basieren auf Bürger:innenbeteiligungen und Mobilitätskonzept. Ein „Refresher“ zur Bürger:innenbeteiligung ist geplant. Wettbewerb, Beteiligung und Verfahrensbetreuung sind für 2025 vorgesehen. Die Kosten von der Planung bis zur Einreichung belaufen sich auf rund 1 Mio. Euro. Die Umsetzung erfolgt nach Abschluss des Wettbewerbs durch die Stadtbaudirektion. Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.



© STADT GRAZ/FISCHER

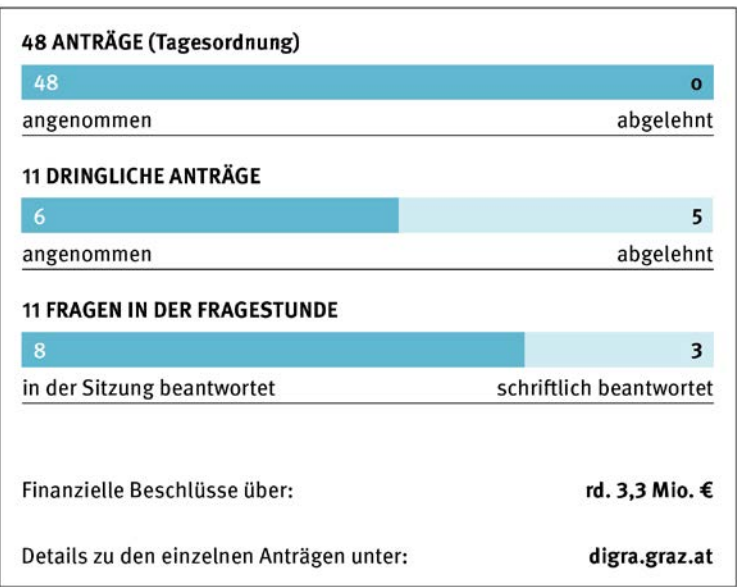
Nächste Sitzung: 15. Mai, 12 Uhr. Live verfolgen unter: graz.at

MIETZINSZUZAHLUNG

Seit 1.1.2023 sind Richtlinien für die Gewährung von Mietzinszahlungen an Senior:innen durch die Stadt Graz in Kraft. Einige Unterkünfte für Senior:innen, die vom Sozialamt wohnversorgt werden/wurden, verteuern sich

nun wegen förderungsrechtlicher Bestimmungen. Derzeit gibt es 214 Ansuchende, der Finanzbedarf für das erste Jahr wird auf 350.000 Euro geschätzt. Der Gemeinderat beschloss die Richtlinie mehrheitlich, die mit 1.7.2025 (bis 30.6.2026) in Kraft tritt.

STATISTIK



Stadtsenat

Beschlüsse vom 4., 11. und 24. April (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

MUTAUSSBRUCH

Von Gewalt betroffene Frauen müssen oft Hürden überwinden, um Unterstützung zu bekommen. Erfahrungen in diesem Arbeitsbereich zeigten, dass eine niederschwellige Unterstützung im Sinne eines Austauschs im geschützten Rahmen fehlt. Das bedeutet, dass Frauen, die z. B. gerade eine Opferschutz Einrichtung verlassen haben (wie das Frauenhaus) oder noch betreut werden (Beratungsstellen), der Austausch mit Gleichgesinnten und eine zur Unterstützung durch Organisationen parallel laufende Betreuung fehlt. Hier möchte das Projekt „Mutaussbruch“ ansetzen. Zweimal im Monat wird Frauen ein geschützter Raum geboten, um sich auszutauschen, Informationen zu sammeln und gemeinsame Aktivitäten zu erleben. Das Projekt sensibilisiert die Öffentlichkeit für das Thema Gewalt gegen Frauen und begleitet Gruppenmitglieder. Der Stadtsenat gab Fördermittel in der Höhe von 4.000 Euro frei.

GEGENLICHT

Das Projekt „Gegenlicht“ setzt auf frühe Prävention gegen Ra-

dikalisierung und Parallelgesellschaften. In enger Zusammenarbeit mit Schulen, Behörden und Communitys werden Vorträge, Workshops und Netzwerktreffen organisiert. Acht interkulturelle Konfliktmanager:innen stehen unterstützend zur Verfügung. Die Stadt Graz fördert das Projekt 2025 mit 30.300 Euro.

KULTURFÖRDERUNGEN

Ob Literatur, Volkskultur, bildende Kunst, Film oder interdisziplinäre Formate – für spartenübergreifende Veranstaltungen und Initiativen wie etwa den Lendwirbel, die Steirische Kulturinitiative oder Culture Unlimited wurden Fördermittel in der Höhe von 143.000 Euro bewilligt. Insgesamt 98.500 Euro gehen an neun Projekte aus dem Bereich Literatur und Zeitschriften. Vier volkulturelle sowie zwei interkulturelle Einrichtungen erhalten Förderungen in der Höhe von insgesamt 67.800 Euro. Institutionen im Bereich der bildenden Kunst werden mit insgesamt 59.700 Euro unterstützt. Zudem fließen 49.600 Euro in den Bereich Film – unter anderem für das Schubertkino, das Mountainfilm Festi-

val und das Crossroads Festival.

LÖSCHFAHRZEUG

Ein ausgemustertes Löschfahrzeug der Berufsfeuerwehr wird unentgeltlich an die Freiwillige Feuerwehr Graz übergeben. Dabei handelt es sich um ein Fahrzeug, das im Zuge der laufenden Fahrzeugerneuerung bei der Berufsfeuerwehr außer Dienst gestellt wurde. Für notwendige Reparaturen sowie die Unterbringung des Fahrzeugs muss die Freiwillige Feuerwehr Sorge tragen.

BESCHÄFTIGUNG

Mit insgesamt 24.500 Euro stärkt der Stadtsenat gezielt Projekte zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung. Die Jobplattform Senior Quality des Vereins zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (FAB) eröffnet Menschen über 45 neue berufliche Perspektiven – unterstützt mit 15.000 Euro. Bildung als Schlüssel zur Integration steht im Zentrum der Caritas-Fachschule für wirtschaftliche Berufe, die 5.000 Euro erhält. Sie fördert gezielt Schüler:innen mit vielfältigen sozialen und kulturellen Hintergründen. Ergänzend hilft die Arbeitsberatung der Caritas mit 4.500 Euro arbeitssuchenden Personen beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben – durch individuelle Beratung und praxisnahe Vorbereitung.

SUCHTHILFE

Mit einer Förderung von 135.200 Euro stärkt die Stadt Graz die

„Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle“ (I.K.A.) – ein wichtiger Baustein im Hilfesystem für suchtmittelabhängige Menschen in Graz und Umgebung. Die vom Verein Wissenschaftliche Akademie für Vorsorgemedizin betriebene Einrichtung bietet umfassende Unterstützung: von medizinischer Betreuung über Substitutionstherapie und Pflegehilfe bis hin zu psychologischer Diagnostik und sozialarbeiterischer Begleitung. So wird eine bestehende Versorgungslücke geschlossen – und ein niederschwelliger Zugang zu ganzheitlicher Hilfe ermöglicht.

Wir trauern um

**Regierungsrätin
Blanka
Pellischek-Wilsdorf**

8. Februar 1927
bis 31. März 2025

Regierungsrätin und
Bürgerin der Stadt Graz
Blanka Pellischek-Wilsdorf ist
am 31. März im Alter
von 98 Jahren verstorben.

Sie war eine höchst engagierte
Persönlichkeit, die als leitende
Hauptschulpädagogin,
Stadt- und Landesobfrau des
ÖVP-Lehrer:innenbundes sowie
als Personalvertreterin der
Pflichtschullehrer:innen aktiv
war. Aufgrund ihrer Verdienste
wurde sie 1989 zur Bürgerin der
Stadt Graz ernannt.

Die Stadt Graz wird ihr stets ein
ehrendes Andenken bewahren.



„The New Real“. Die Designmonat-Ausstellung stellt sich u. a. die Frage nach der Rolle von Design in einer KI-gesteuerten Welt.

WAS IST LOS?

HUNDEKURSE — 7., 14. und 21. Mai



FÜR DEN WAU-EFFEKT
Tiertrainerin Nadja Steiner gibt Hundebesitzer:innen jeweils von 12 bis 14 Uhr Tipps auf der Hundewiese Aupark Puntigam (Lagergasse, Murpromenade).

BALL DER VIELFALT — 23. Mai

FÜR MENSCHLICHKEIT UND TOLERANZ
Beim Ball der Vielfalt tanzt man ab 18.30 Uhr in den Kammersälen ganz zwanglos an – ohne Anmeldung, Eintrittsgeld oder Bekleidungsvorschriften, selbst Speis und Trank sind gratis. Tischreservierungen unter: spstmk.at/ball-der-vielfalt-8

ZINZENGRINSEN — 24. Mai



LACHENDE STRASSE
Streetfood, Livemusik, Hüpfburg, Workshops, ein Gewinnspiel – dies alles und noch mehr von 14 bis 22 Uhr beim Geidorfer Traditionsfest: zinzengrinsen.at

HINTERHOFFLOHMARKT — 25. Mai

ANMELDEN UND MITMACHEN!
Am 25. Mai wird ganz Graz von 10 bis 15 Uhr zum Eldorado für Sammler:innen und Schnäppchenjäger:innen, das Umweltamt unterstützt diese wertvolle Abfallvermeidungsveranstaltung. Anmelde-schluss ist der 18. Mai. ganzgrazflohmarkt.at

DESIGNMONAT GRAZ – 9. Mai bis 1. Juni

Zwischen Wahrheit und Täuschung

Was ist echt, was unecht? Was künstlich, was natürlich? Diesen Fragen spürt der Designmonat Graz heuer nach.

Künstliche Intelligenz beschleunigt, Technologie übernimmt, Realität wandelt sich: Die Kreativwirtschaft erlebt gerade ein neues Echt. Dieser Transformation bietet der Designmonat Graz vom 9. Mai bis 1. Juni im Festivalzentrum Hornig Areal hinter dem Hauptbahnhof eine Bühne – mit mehr als 100 Events, Ausstellungen und Workshops. So kreiert etwa die titelgebende Ausstellung „The New Real“ mit KI-generierten Videobeiträgen zu zentralen Aspekten unseres Alltags eine Erlebniswelt, die die Grenzen zwischen Realität und Virtualität auflöst. Spannend auch der Event „Print 'n' Dance“, bei dem das Künstler-Duo Poster Rex im Rahmen der Ausstellung „Rebel Prints“ gemeinsam mit Studierenden, Künstler:innen und dem Publikum Plakate druckt – vier BIG-Leser:innen mit Begleitung sind live dabei. Große Eröffnung: 9.5., 18.30 Uhr mit KI-Modenschau. designmonat.at

WEITERE HIGHLIGHTS

- **ORACLES OF POSSIBLE FUTURES**
Interaktive und begehbare Installation des Mediendesigners Eduardo Fuhrmann rund um Zukunftsmodelle.
- **SPRACHBILDER**
Werkauswahl des international bekannten Grafikers und Künstlers Eike König, in denen Typografie, Pop-Art etc. zusammenfließen.
- **RAGE ROOM**
Kreative Zerstörung selbst mitgebrachter Designstücke.

BIG BONUS

- **GEWINNSPIEL**
4 x 2 Tickets für den Event „Print 'n' Dance“ am 10.5., 14 Uhr, Hornig Arena. Schreiben Sie bis 6.5. eine E-Mail (KW „Designmonat“) mit Telefonnummer an: big@stadt.graz.at
* Datenschutzbestimmungen siehe Seite 37. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

BÄDER-ERÖFFNUNG

Startklar für den Sommer

Am 1. Mai erfolgte im Auster Freibad der Start für die Badesaison. In den nächsten Tagen folgen die weiteren Bäder.

Die Bäder der Freizeit Graz sind bereit, das Wetter spielt hoffentlich auch mit: Nach der Eröffnung des Auster Freibades am 1. Mai folgt am 10. Mai das Margaretenbad. Die Bäder Augarten, Straßgang und Stukitz öffnen am 17. Mai.

holding-graz.at/freizeit

© LEX KARELKY



Wasser marsch! Die Badesaison ist wieder eröffnet.

FAHRT INS BLAUE

- **HEXENEXPRESS**
Bis 31.10. kann man sich im Hexenexpress auf dem Schöckl die Luft um die Nase wehen lassen. holding-graz.at/hexenexpress
- **CABRIOBUS**
Bis 28.9. ist der Cabriobus in Graz unterwegs (Mi.–Fr.: 11 Uhr, Sa.: 11 und 13 Uhr, So. und Feiertage: 11 Uhr, Abfahrt Kunsthhaus). Weitere Termine gibt es für Vollmondfahrten. holding-graz.at/cabriobus
- **ELEKTRO-SHUTTLE**
Mit dem elektrobetriebenen Shuttle ist eine gemütliche Stadtrundfahrt garantiert. graz-sightseeing.at

MURUFERREINIGUNG – 10. Mai

Gemeinsames Saubermachen

Einmal im Jahr organisiert die Stadt Graz im Rahmen des großen steirischen Frühjahrsputzes eine gemeinschaftliche Reinigung der Murer im Stadtgebiet – ein Fixpunkt im Kalender naturver-

bundener Grazer:innen. Wetterbedingt musste die Aktion verschoben werden und findet nun am 10. Mai statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr in der Augartenbucht. umwelt.graz.at

EINREICHUNG UMWELTPREIS 2025 – bis 11. Juli

Wir essen klimafreundlich

Die Einreichfrist für den Umweltpreis 2025 ist gestartet! Heuer werden Projekte und Initiativen gesucht, die sich durch nachhaltige Lebensmittelerzeugung, -verarbeitung oder -verwendung auszeichnen. So kann der Fokus etwa auf der Reduzierung von „Food Waste“, auf bewusstem Einkauf, nachhaltiger Landwirtschaft, Ernährungsbildung etc.

liegen. Mitmachen können u. a. Personen- und Jugendgruppen mit Hauptwohnsitz Graz sowie Unternehmen und NGOs, die den Schwerpunkt ihrer Aktivitäten in Graz haben. Der Umweltpreis ist mit insgesamt 4.500 Euro dotiert. Einreichung bis 11.7. unter: umweltamt@stadt.graz.at (Betreff „Umweltpreis“) umwelt.graz.at

EXPERT:INNEN GEFRAGT Georg Smounig, Rohrnetzbetrieb

© UNSPLASH/ARTURO RIVERA



Richtig so.
Pool befüllen für echten Badespaß.

Die Badesaison steht vor der Tür! Zeit für Poolbesitzer:innen, sich auf die heißen Tage gut vorzubereiten. Denn einiges ist bei der Poolbefüllung zu beachten.

Die ersten warmen Sonnenstrahlen wecken die Vorfreude auf erfrischende Stunden im eigenen Pool. Mit der zunehmenden Anzahl privater Schwimmbäder steigt jedoch auch der Bedarf an Trinkwasser aus der öffentlichen Versorgung. Doch bevor das kühle Nass genossen werden kann, gilt es neben der richtigen Poolbefüllung auch auf die korrekte Dosierung von Poolchemikalien zu achten.

Richtig Pool befüllen

Eines gleich vorweg: Es ist absolut verboten, selbstständig Wasser aus öffentlichen Hydranten zu entnehmen. Das hat nicht nur rechtliche Folgen, sondern kann zu einem Druckabfall im Wassernetz führen und damit die Trinkwasserversorgung beeinträchtigen.

Wenn ein Anschluss an das Wasserleitungsnetz vorhanden

ist, befüllt man am bequemsten und kostengünstigsten mit dem Gartenschlauch über den eigenen Wasserzähler. Das sollte in den Nachtstunden passieren, damit die Trinkwasserversorgung zu Spitzenverbrauchszeiten nicht gefährdet wird.

Wenn kein Anschluss an das öffentliche Wasserversorgungsnetz vorhanden ist, hilft die Graz Wasserwirtschaft weiter.

Gut informiert

Mehr Infos und alle rechtlichen Vorgaben findet man in der Broschüre „Pool – Nasses Vergnügen mit Verantwortung“ der Wasserwirtschaft Steiermark.

holding-graz.at/de/wasser/richtige-poolbefuellung



KONTAKT

© PRIVAT



► **GEORG SMOUNIG**
Techniker in der Abteilung Rohrnetzbetrieb
Tel.: 0316 887-7272
E-Mail: wasserwirtschaft@holding-graz.at
holding-graz.at/wasser

STEK – 2. JUNI Neues Konzept

Wie sich die Stadt Graz räumlich entwickelt, ist unter anderem im Stadtentwicklungskonzept (STEK) festgelegt. Am 2. Juni um 18 Uhr findet im Sitzungssaal des Gemeinderats die öffentliche Präsentation zur 4.09. Änderung des STEK statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen zwei Themen: die Erweiterung des Areals des Landeskrankenhauses im Bereich Auenbruggerplatz–Leechwald zur geplanten Errichtung eines neuen medizinischen Kinderzentrums sowie das Sachbereichskonzept Energie. Zudem wird die zugehörige Umweltprüfung vorgestellt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren.

graz.at/stadtplanung

WALDENQUETE – 22. Mai

Der Wald im Fokus

Fachvorträge zu den Themen Nachhaltige Waldbewirtschaftung, aktuelle Herausforderungen in der Landwirtschaft, Klimakrise etc. stehen im Zentrum der „Waldenquete“ der GBG – Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH, die am 22. Mai, dem „Internationalen Tag der Artenvielfalt“, von 9 bis 16 Uhr im Biodiversitätszentrum Lustbühel stattfindet. Den Abschluss bildet eine Führung durch das GBG-eigene Naherholungsareal, ein Musterbeispiel biologischer Vielfalt. Die Enquete ist nicht öffentlich, für zwei BIG-Leser:innen mit Begleitung sind Plätze reserviert (r.).

gbg.graz.at

© STADT GRAZ/FISCHER



Wie neu. Erwin vom Repair Café bei der Reparatur eines Wasserkochers.

WAHL ZUM TOP-REPARATURBETRIEB – bis 23. Juni Danke fürs Reparieren!

Reparatur ist mehr als Unfallvermeidung. Sie erfordert Fachwissen, Genauigkeit, Geduld und das Verständnis von Handwerk. Mit „Graz repariert“ gibt es in der steirischen Landeshauptstadt ein hochprofessionelles Netzwerk, das wichtige Arbeit leistet. Bis 23. Juni

besteht die Chance, das Grazer Reparaturunternehmen des Vertrauens in einer Online-Abstimmung vor den Vorhang zu holen – egal, ob Schneiderei, Elektrofachgeschäft, Fahrradwerkstatt, Tischlerei oder Juwelier. Mitmachen und Danke sagen unter:

vote.grazrepariert.at

HITZESCHUTZ Graz bleibt cool

Graz trifft Vorkehrungen, um sich an den Klimawandel anzupassen. Konkret geht es dabei um die Hitze. Beim Hitzeaktionsplan werden Warnungen, Verhaltenstipps und gezielte Maßnahmen für vulnerable Gruppen aufgezeigt. Der Aktionsplan soll vor dem 4. Juni fertiggestellt werden. An diesem Tag setzt Graz beim bundesweiten Hitzeaktionstag ein Zeichen: In Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen werden Aktionen umgesetzt, die auf die wachsende Bedeutung des Hitzeschutzes aufmerksam machen. Diese Bemühungen sind Teil der umfassenden Strategie zur Klimawandelanpassung und sollen die Grazer:innen unterstützen, gut durch den Sommer zu kommen.

hitzeaktionstag.at

SOZIALAMT Erstberatung

Infos zu Angeboten und Abläufen im Sozialamt, Hilfe bei Terminbuchungen und Antragstellungen, Vermittlung zu weiterführenden Angeboten – dies alles und noch viel mehr bietet die Erstberatung im Sozialamt in der Schmiedgasse 26. Diese hat von Mo. bis Mi. sowie am Fr. von 8 bis 12.30 Uhr und – neu – am Do. von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Einfach vorbeikommen!

Tel. 0316 872-6344,
erwachsenensozialarbeit@stadt.graz.at

BACKCUPEIS Kühler Genuss



© STADT GRAZ/FISCHER

Mit dem BackCupEIS setzt die Stadt Graz mit der SAST (Soziale Arbeit Steiermark) und Sax-Eis auf einen neuen Mehrwegbecher für Eisliebhaber:innen. Der Becher ist in der Pilotphase gegen ein Pfand von 1 Euro in den Sax-Eisfilialen erhältlich und steht auch allen interessierten Eissalons zur Verfügung. Infos: Tel. 0664 88227875, office@sast.at

WENN DIE MOBILITÄT EINGESCHRÄNKT IST Linien-Kurse

„Graz Linien erleben“ heißt das Angebot, das die Graz Linien zusammen mit dem Behindertenbeirat der Stadt Graz, Interessensvertretungen und Vereinen von Menschen mit Behinderungen sowie Betroffenen entwickelt haben. Zwölf Kurse von den Graz Linien werden heuer noch angeboten. Für diese Kurse werden hier Anmeldungen entgegengenommen:

shorturl.at/WJpOE

MUTTERTAGSMARKT – 8. bis 10. Mai Zeit & Freude schenken

Wer seine Mutter am 11. Mai mit einem schönen Geschenk überraschen möchte, schaut am besten am Kunsthandwerksmarkt auf dem Grazer Hauptplatz vorbei. Viele Standler:innen bieten hier vom 8. bis 10. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr, bunte Kreationen zum Verkauf an.

Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen und hören lassen: Es gibt ein Straßentheater mit Jakotopia, mitreißende Live-Musik, kreative Bastel-

Workshops für Kinder etc., für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt.

© GTG/JANE HINTERLEITNER



Kreativ. Der Muttertagsmarkt am Grazer Hauptplatz bietet viele bunte Geschenkideen.

ANMELDUNGEN – ab 19. Mai Freizeithits

Keine Ferien ohne die Freizeithits für Grazer Kids! Buchungsstart (Sommer- und Herbstferien) ist der 19. Mai um 5.30 Uhr früh. Eltern können ihre Kinder (diese müssen im selben Haushalt leben) für bis zu vier Veranstaltungen pro Ferienzeit online anmelden. Rechtzeitig registrieren, damit die Freischaltung zur Buchung erfolgen kann!

partner.venuzle.at/freizeithits-graz

GUTSCHEINAKTION – bis 4. Juli

Ferientcamps

Sommer, Sonne, Ferienzeit ... Sie möchten, dass Ihr Kind einen schönen Urlaub verbringen und an einem der beliebten Sommerferientcamps teilnehmen kann? Sie fürchten aber, dass Sie sich das nicht leisten können? Keine Sorge: Besitzer:innen einer aktiven SozialCard erhalten im Amt für Jugend und Familie, Kaiserfeldg. 25, einen Gutschein über eine 90-prozentige Förderung, mit dem sie das Kind bei einem der Anbieter selbst anmelden können. SozialCard, Meldezettel und Lichtbildausweis des Kindes mitnehmen! Alle Infos:

graz.at/freizeit

SEXUELLE BILDUNG – 20. Mai Wissen schützt

Sexuelle Bildung ist ein wichtiger Baustein für den Schutz vor sexueller Gewalt. Eltern können sich im Familien.Kompetenz.Zentrum.Graz. informieren, wie man (kleine) Kinder für das Thema sensibilisiert, ohne Ängste zu schüren: 17 bis 18.30 Uhr, Grabenstr. 90b. Anmeldung: Tel. 0316 872-4650, familienkompetenzzentrum@stadt.graz.at

SPIELMOBILE, SPIELSTRASSEN UND MEHR Kinder, es darf gespielt werden!

Gute Nachrichten: Die Spielmobile machen auch heuer wieder Station auf Grazer Spielplätzen, in Parks und Siedlungen. Vom 19. Mai bis Ende September sind 137 kunterbunte Einsätze von Clown Jako, Fratz Graz, Wiki und den Kinderfreunden inkl. Inputs von Spielpädagog:innen geplant.

Auch die Spielstraßen laden einmal im Monat jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr zum Spielen, Bauen, Radfahren, Tan-

zen, Theaterspielen etc. ein. Los geht's am 27. Mai in der Prankergasse, am 10.6. spielt es sich dann in der Kaiserfeldgasse ab.

graz.at/freizeit

© STADT GRAZ/DIE ABBILDEREI



Bunt. Die Grazer Spielstraßen.

© COMMONS WIKIMEDIA/CLEMENS STOCKNER



Lustbühel. Die GBG und die Stadt Graz laden zur Waldenquete.

BIG BONUS

► **GEWINNSPIEL**
2 x 2 Freiplätze bei der Waldenquete am 22. Mai inkl. Mittagessen im Genussplatz Lustbühel. Schreiben Sie bis 13.5. eine E-Mail (KW „Waldenquete“) mit Ihrer Telefonnummer an:
big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe Seite 37. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

(VER-)FÜHRUNG IM STADTPARK – 14. Mai Mammut trifft Flügelnuss

Die schönsten, größten und interessantesten Bäume des Stadtparks stehen im Mittelpunkt der (Ver-)Führung durch die Grazer Natur am Mittwoch, 14. Mai. Experte Bastian Rainer aus der städtischen Abteilung für Grünraum und Gewässer leitet Interessierte zur alten Flügelnuss ebenso wie zum Mammutbaum oder dem Taschentuchbaum. Treffpunkt: 16 Uhr, Stadtpark Info (beim großen Spielplatz), Sauraugasse 14. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung nötig!

© LAND.SCHAFFT



Alter Riese. Die Flügelnuss.

ENTDECKUNGSREISEN

- **STADTPARK INFO**
9. Mai, Parkwichtel; 16. Mai, Tiermärchen; 23. Mai, Abenteurer Stadtpark; 30. Mai, BioBlitz; jeweils ein Freitag, Beginn 15 Uhr, Stadtpark Info, Sauraugasse 14
- **WILDBIENEN-SUCHE**
Di., 20. Mai, 16 Uhr, Vincke-Steinbruch Gösting, Karolinenweg 11, mit dem Experten Karim Strohmriegl
- **INSEKTEN ERFORSCHEN**
Steinbruch Hauenstein: Sa., 17.5., 13–16 Uhr, Föllinger Straße/Tullhofweg; Anmeldung siehe unten
- **DER RAGNITZBACH**
Expedition mit Biologe Oliver Zweidick (wasserfeste Schuhe!): Sa., 24.5., 15–17 Uhr, Brücke Berthold-Lindner-Weg; office@naturschutzbundsteiermark.at

© ULRIKE RAUCH



Intervention. Die Lichttrommel am Andreas-Hofer-Platz setzt ein weithin sichtbares Zeichen gegen Faschismus.

Lichttrommel auf A Punkt H Punkt Platz

Eine permanent angelegte, 28 Meter hohe Intervention im öffentlichen Raum von Ada Kobusiewicz befindet sich seit September 2021 auf dem Andreas-Hofer-Platz in Graz.

So manche Passant:innen bleiben vor ihr stehen und suchen nach ihrer Bedeutung. Für andere ist sie wiederum gefühlt ewig an diesem Ort, da sie sich ganz natürlich in die Platzgestaltung fügt. Die als „Lichttrommel“ betitelte Installation erregt Aufmerksamkeit, ist ein stummes und zugleich lautes Zeichen des Widerstands und Unmuts, ein Monument, das den Platz aufrührt, ihn aufweckt.

Die aus Polen gebürtige und in Graz lebende Künstlerin Ada Kobusiewicz legt den Finger oft auf unbequeme Themen und verpackt das, was sie stört, in Kunstwerke. „Die Lichttrommel, die auf Günter Grass' Blechtrommel referenziert, verweist auf die wachsende Bedrohung durch extreme nationale Bewegungen, auf soziale Notzustände

und die Dringlichkeit, sich gegen Unterdrückung und Verbrechen gegen die Menschlichkeit aufzulehnen“, erklärt Tanja Gurke, Kulturmanagerin und Geschäftsführerin des Grazer Kunstvereins. Wie Oskar, die Hauptfigur in Grass' Roman, protestiert sie in ihrer skulpturalen Erscheinung gegen Fanatismus und feige Mitläufer:innen und ist als provokantes Kommunikationsmittel ein kunstvoller, beinahe spielerischer Störfaktor inmitten des täglichen Lebens von Graz.

Kobusiewicz studierte in Spanien und Serbien Philosophie, Kunst und Lichtdesign und ist als Medien- und Installationskünstlerin weltweit tätig. In ihren Arbeiten fokussiert sie auf Raum, Bewegung, Körper und Licht und gibt dabei Dynamik und Bewegung eine Bühne.

15 MUSEEN IN GRAZ – 18. Mai Internationaler Museumstag

Am 18. Mai, dem Internationalen Museumstag, laden 15 Grazer Museen bei freiem Eintritt zu einem bunten Programm für die ganze Familie. Unter dem Motto „Graz ist museumsreif“ warten Ausstellun-

gen, Führungen und Workshops auf die Besucher:innen. Ziel ist es, die gesellschaftliche Bedeutung von Museen hervorzuheben. grazmuseum.at

© EVA PENTEL



MUSIKVEREIN GRAZ LINIEN & BIG BAND GRAZ Frühlingskonzert am Schloßberg

Am 23. Mai um 19 Uhr lädt der Musikverein der Graz Linien gemeinsam mit der Big Band Graz zum großen Frühlingskonzert in die Kasematten am Schloßberg. Mit dabei sind erstmals gleich zwei bekannte Gastinterpreten: Skip Martin,

ehemaliger Leadsänger von Kool & the Gang, und der steirische Geigenvirtuose Stefan Maier. Einlass ab 18 Uhr, Tickets ab 20 Euro. Kinder unter 15 J. frei. Tombola-Highlight: KlimaTicket Steiermark zu gewinnen!

holding-graz.at

GALERIE AM FLUGHAFEN – bis 19. Juni Fotoausstellung: Nah wie fern

Die junge Künstlerin Anna Zaversky setzt sich u. a. mit

© ZAVERSKY



Fotografien. Aus dem Flugzeug.

der Wechselbeziehung zwischen Mensch und Natur auseinander. Die Fotografien in der Ausstellung zeigen beeindruckende Landschaften, aufgenommen aus dem Flugzeug, die mal weit und unberührt, mal nah und vertraut erscheinen. Die Künstlerin spielt mit Unschärfe, Perspektiven und Kontrasten. Zu sehen bis 19. Juni in der Galerie am Flughafen.

kulturvermittlung.org

STADTBIBLIOTHEK ZANKLHOF – 14. Mai Austausch am Drama|Tisch

Am 14. Mai um 19 Uhr lädt das Drama Forum Graz zum „Drama|Tisch“ in den Zanklhof der Stadtbibliothek Graz ein. Dramatiker:innen präsentieren neue Texte, die gemeinsam mit Theaterschaffenden und Publikum gelesen und dis-

kutiert werden. Im Mittelpunkt steht ein Kammerspiel von Teresa Dopler, das persönliche und gesellschaftliche Spannungen thematisiert. Moderation: Maria Leitgab. Einlass ab 18.30 Uhr, keine Anmeldung erforderlich.

stadtbibliothek.graz.at

THOMAS & BERNHARD – 7. Mai Lesung

Am 7. Mai laden die Bestsellerautoren Thomas Raab und Bernhard Aichner zu einer spannenden und humorvollen Krimilesung in den Zanklhof der Stadtbibliothek Graz ein. Ab 19 Uhr präsentieren sie ihre Werke, darunter Raabs „Der Metzger kommt ins Paradies“ und Aichners „Yoko“. Einlass ab 18 Uhr. Keine Anmeldung notwendig.

stadtbibliothek.graz.at



KORALMBAHN FÄHRT AB – ab 14.12.2025 Klagenfurt Festival

Philipp Hochmair, Ben Becker, Lars Eiding, Soap&Skin u. v. m. – beim Klagenfurt Festival geben sich vom 23. Mai bis 13. Juni Stars der Kunst- und Kulturszene die Klinke in die Hand. Drei Wochen Programmvielfalt! klagenfurtfestival.at



© MORITZ PIRKER



Geschichten-bäume. Ab 21. Mai sind die mit Geschichten beschmückten Bäume am Tummelplatz zu sehen.

GRAZ ERZÄHLT – 21. Mai bis 10. Juni Storytelling Festival

Vom 21. Mai bis 9. Juni wird Graz erneut zur Bühne für Geschichten, die verbinden. Beim Storytelling Festival 2025 laden internationale Künstler:innen unter dem Motto #herostories dazu ein, die Magie des Erzählens neu zu entdecken – mit den Matineen im Schauspielhaus, den Erzählenden Mär-

chen, der Langen Nacht der Geschichten, dem Familienfest am Thalersee und dem Format Story to Grow, das Alltagsheld:innen ins Rampenlicht rückt. Bereits ab 21. Mai schmücken die Geschichtenbäume den Tummelplatz und laden dazu ein, eigene Gedanken zu teilen.

storytellingfestival.at

GRAZ MUSEUM – 21. Mai Die letzten Europäer

Eine Ausstellung wirft jüdische Perspektiven auf die Krisen der Idee Europa.

Was war das „Projekt Europa“ und was wird daraus noch werden? Die Ausstellung im Graz Museum fragt nach der Zukunft Europas in Zeiten globaler Krisen und wachsender nationaler Interessen. Im Zentrum stehen jüdische Persönlichkeiten, die im 20. Jahrhundert für Menschenrechte und ein geein-

© GRAZ MUSEUM



Eröffnung. Am 21. Mai um 18 Uhr im Graz Museum Sackstraße.

tes Europa kämpften. Ihre Biografien verknüpfen Geschichte mit Gegenwart – und zeigen, wie bedroht der europäische Traum erneut ist. Eine Ausstellung des Jüdischen Museums Hohenems, die Raum für eine offene Debatte über Werte, Widersprüche und Perspektiven Europas eröffnet.

grazmuseum.at

KULTUR PUR

JUGENDGALERIE – 9. Mai

B(R)G LEIBNITZ

Die Ausstellung „Young minds don't think alike“ der 6c und 6d des B(R)G Leibnitz widmet sich in Malerei, Grafik, Bildhauerei und Installation den Herausforderungen der Adoleszenz. Eröffnung: 9. Mai, 18 Uhr, Jugendgalerie im Grazer Rathaus.

kulturvermittlung.org

GALERIENTAGE – 16. bis 18. Mai

AKTUELLE KUNST IN GRAZ

Vom 16. bis 18. Mai in Galerien, Kunstvereinen und Museen die Vielfalt zeitgenössischer Kunst entdecken.

galerientage-graz.at

VOR.STADT. GESCHICHTEN – 20. Mai

ORTE DER MITBESTIMMUNG

Gasthaus, Marktplatz, Vereinslokal: Historiker Wolfram Dornik spürt den Orten der kommunalen Mitbestimmung und ihrem Wandel im Laufe der Zeit nach. Am 20. Mai, 17.30 Uhr, Graz Museum.

grazmuseum.at

FOTOGALERIE – 21. Mai

ABSEITS DER GLEISE

Abseits der beruflichen Gleise als Lokführer hat Karl Cebul (1940–2024) seine Gedankenwelt in fotografischen Arbeiten festgehalten. Eröffnung: 21. Mai, 18.30 Uhr, Fotogalerie im Rathaus.

kulturvermittlung.org

KULTUR FINDET STADT

► AUF EINEN BLICK

Eine Übersicht über das gesamte Kulturprogramm in Graz findet man im Kulturkalender unter:

kultur.graz.at

DATENSCHUTZRICHTLINIEN FÜR BIG BONUS

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehme ich der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.

© ÖBSV BAUBINDER



Emotion pur.
Nach dem 2. Meistertitel in der Historie kannte die Freude keine Grenzen.

Actionreich.
Das vierte Finalspiel war hart umkämpft – am Ende jubelten Edler & Co.



ROLLSTUHLBASKETBALL

Flinke Grazer sichern sich im Finale den Titel

Im Jahr 2008 durften die Grazer Rollstuhlbasketballer das letzte Mal die Meistertrophäe in die Höhe stemmen – im April war es endlich wieder soweit: Im Finale besiegten die 8TF FlinkStones ihre Dauerrivalen aus Klosterneuburg, die Sitting Bulls, die zuvor zwölf Titel in Serie einfahren konnten. FlinkStones-Kapitän und Obmann Christoph Edler war nach dem 65:56-Sieg überglücklich: „Wir sind als Mannschaft in dieser Saison gut zusammengewachsen. Besonders positiv war, dass wir immer auch Spaß und Freude im Spiel hatten – das ist wahrscheinlich das Quäntchen, das am Ende den Unterschied ausmacht! Ich freue mich einfach

riesig für das ganze Team und bin unglaublich stolz. Auch auf alle, die im Hintergrund zu diesem Erfolg beigetragen haben!“ Für die gesamte steirische Basketball-Community bedeutet der Titelgewinn ein echtes Highlight!

DIE FLINKSTONES

► 2 X CHAMPION

Seit den 80er-Jahren bestehen die FlinkStones aus Graz. 2008 durften sie den ersten Titel in der Rollstuhlbasketball-Bundesliga feiern. Nach mehreren Vizemeistertiteln hinter Klosterneuburg kürten sich die Grazer heuer neuerlich zu Champions.

rbbflinkstones.com

BOUVIER, BOTTLED LIGHTS (2)

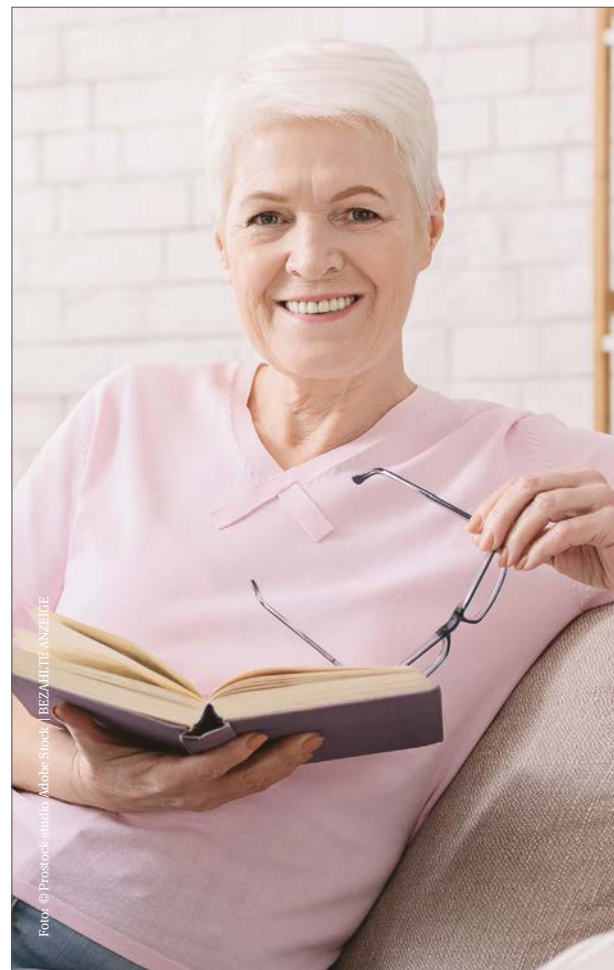


CITYSKATING

Auf Rollen rasant die Stadt erkunden

Inline-Skater:innen haben in der warmen Jahreszeit in Graz ihr eigenes Revier, wenn jeden Freitag beim CitySkating die Stadt überrollt wird.

ANZEIGE



LEBEN UND WOHNEN AM ROSENHAIN



Selbstständig und gut betreut im Alter

Moderne, barrierefreie Wohnungen, abgestimmt auf Ihre Ansprüche und individuellen Bedürfnisse

- Selbstbestimmt leben, aber bei Bedarf betreut sein
- 61 barrierefreie Wohnungen zwischen 35m² und 72m², angepasst an die Bedürfnisse von Senior:innen
- Beratung, Betreuung und Freizeitgestaltung durch Fachsozialbetreuer:innen vor Ort
- Schulung von Gesunderhaltung, Gesundheitsförderung und Prävention

Informationen unter:

Tel.: +43 316 7060 3701, Frau Marlen Staudinger, BA MA MBA oder
Tel.: +43 316 7060 3702, Frau Melanie Ortner
Leben und Wohnen am Rosenhain, Aigner-Rollett-Allee 16

ggz.graz.at

GRAZ
GERIATRISCHE
GESUNDHEITSCENTREN

Seit 2001 besteht diese Initiative, bei der jeden Freitag von Mai bis August Touren auf abgesperrten Straßen durch Graz rollen. Heuer warten die Organisatoren mit einigen Neuerungen auf: Die Touren variieren in drei Schwierigkeitsgraden, dauern ca. 90 Minuten und sind für alle Altersgruppen geeignet. Wann welcher Schwierigkeitsgrad geplant ist, sieht man in der Tour-Tabelle auf der Website (blau = leicht; rot = mittel; schwarz =

schwer). Leichte Touren sind gemütlich, familienfreundlich, eher kürzer und auch für Rollschuhe geeignet, damit auch Personen teilnehmen können, denen CitySkating bisher zu weit oder zu schnell war. Der mittlere Schwierigkeitsgrad entspricht in etwa einer bisher bekannten CitySkating-Tour. Für die schwere Tour sollte man etwas Ausdauer und fundierte Fahrkenntnisse mitbringen. Erlaubt sind ausnahmslos Inlineskates und Rollschuhe.

Seit dem Vorjahr werden am Zeugnistag (Freitag vor den Sommerferien) kostenlose Skate-Kurse für alle Levels samt abwechslungsreichem Rahmenprogramm geboten. Das Highlight dieser Tour ist dann die kurze Ausfahrt auf die Conrad-von-Hötzendorf-Straße, bei der ausnahmsweise Personen zu Fuß den Konvoi begleiten dürfen. Die Aufsichtspflicht während der gesamten Veranstaltung obliegt den Erziehungsberechtigten.

MEHR INFOS

► DER TREFFPUNKT

Ab 9. Mai jeden Freitag um 18 Uhr am Parkplatz OBI Graz-Mitte (C.-v.-Hötzendorf-Straße). Erlaubt sind ausschließlich Inlineskates und Rollschuhe (kein Verleih!).

► DIE TEILNAHME

Kostenlos! Die Kinder-Tour ist für 4. Juli geplant. Nähere Infos zu allen Touren findet man auf der Website:

cityskating.at

SOMMERSPORTKURSE

Ferien, vollgepackt mit Sport

Der Sommer steht vor der Tür und damit die Frage: Wie beschäftige ich meine Kinder während der langen Ferienzeit? Das Sportamt hat die Antwort: Sportkurse! Mit 180 Kursen in 43 verschiedenen Sportarten können sich die jungen Grazer:innen auf einen abwechslungsreichen Som-

mer freuen. Das Angebot reicht von Quidditch über Tanzen bis hin zu Beachvolleyball, Wasserspringen und vielem mehr. Am 19. Mai um 7.30 Uhr startet die Anmeldung. Bis Freitag davor müssen sich Eltern auf der Buchungsplattform Venuzle registrieren. partner.venuzle.at/sportamt-graz

© COLLAGE SPORTAMT



Sport pur.
Ein abwechslungsreiches Sportprogramm wartet auch heuer wieder auf Grazer Kinder.